

Danksagung

Zuerst möchte ich Herrn Prof. Dr. Wolfgang Heuwieser für die Aufnahme in die Arbeitsgruppe „Bestandsbetreuung und Qualitätsmanagement“ danken, für die Überlassung dieses interessanten und praxisnahen Themas und für die gute Betreuung. Auch die Unterstützung bei der Beantragung von Stipendien sei erwähnt, die ja wunderbarerweise von Erfolg gekrönt war. Genauso gilt mein Dank Herrn Dr. Marc Drillich und Herrn Dr. Bernd-Allois Tenhagen für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung dieser Studie auf Albertshof und für unermüdliches, geduldiges und konstruktives Korrekturlesen. Für die Hilfe bei der statistischen Auswertung gebührt mein Dank Frau Dr. G. Arndt und Frau R. Schmitz, vom Institut für Biometrie und Informationsverarbeitung des Fachbereichs Veterinärmedizin.

Mein ganz besonderer Dank gilt Frau Dr. Damaris Raab, einer echten „Leidensgefährtin“, für die immerwährende Hilfsbereitschaft, für die Einarbeitung auf A-Hof und das Voruntersuchen „meiner“ Kühe; für die Aufmunterung in Motivationstiefs, den produktiven Meinungs austausch in der Schreibphase, gute Gespräche und vieles mehr. Auch allen anderen Mitgliedern der Arbeitsgruppe möchte ich danken, u.a. für die Mithilfe auf Albertshof, für den fachlichen Austausch, all die Geburtstagskuchen und feucht-fröhlichen Grill- und Sektparties! Herrn Rainer Voigtsberger danke ich für die unkomplizierte und freundliche Hilfe bei der Bildbearbeitung und bei allen technischen Problemen.

Goßer Dank gebührt auch den Mitarbeitern des Milchviehbetriebes Albertshof, besonders Frau Carmen Igel, Herrn Roland Lück und Herrn Heinz Lucke, für die Erlaubnis, meine Untersuchungen an „ihren“ Kühen durchführen zu dürfen, und die freundliche und hilfsbereite Aufnahme auf dem Betrieb. Natürlich danke ich auch den Kühen von Albertshof für das geduldige Ertragen meiner Untersuchungen.

Ich danke der Kommission zur Vergabe von Promotionsstipendien (Nafög) herzlich dafür, dass sie mein Promotionsthema als förderungswürdig erachtete.

Zu guter Letzt möchte ich meinen Eltern tiefen Dank aussprechen, für die jahrelange seelisch-moralische und finanzielle Unterstützung während des gesamten Studiums, ihre stetige Anteilnahme und liebevolle Fürsorge, ohne die dieses Werk wohl nie entstanden wäre.